

3. März 2006

## Einladung zur Gründung des Vereins Kalkbreite am 9. März 2006

Geschätzte Interessierte einer vernünftigen Quartierentwicklung

Das Kalkbreite-Areal zwischen Badenerstrasse, Kalkbreitestrasse und Bahngraben ist eine der letzten bebaubaren Flächen im Kreis 4. Seit 1978 existiert ein Gemeinderatsbeschluss, der das Areal für den kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsbau reserviert. Nicht nur hat der Stadtrat diesen Auftrag in all den Jahren nicht umgesetzt - aktuell gibt es auch Anzeichen dafür, dass er diese Verpflichtung zugunsten einer kommerziellen Büronutzung aufweichen möchte.

Rund 50 Personen haben sich am Wochenende des 11. Februars 2006 an einem zweitägigen Workshop des stadt.labors ([www.stadt-wohnen.ch](http://www.stadt-wohnen.ch)) beteiligt. In einem partizipativen Prozess wurden Vorschläge für die Zukunft des Kalkbreite-Areals zusammen getragen und diskutiert, wie das Areal künftig genutzt werden könnte. Dabei wurden sozial-kulturelle, ökonomisch-ökologische und architektonisch-städtebauliche Ziele formuliert.

Unser Wunschprojekt in Kürze:

In einem Mix aus ökologischen Neubauten und den bestehenden Gebäuden streben wir eine ausgewogene Verbindung von preisgünstigem Wohnen, Arbeiten und Kultur an, bei der kommerzielle und nicht-kommerzielle Nutzungen vereint werden.

Wir wollen, dass auf dem Kalkbreite-Areal eine lebendige, quartier- und stadtgerechte Vision umgesetzt wird und nicht eine weitere gesichtslose Monokultur. Um dieses Ziel zu erreichen, organisieren wir uns in der Anfangsphase in einem Verein.

Das Gründungskomitee lädt Sie ein, an der Vielfalt des Quartiers mitzubauen.

Die Gründung des Vereins Kalkbreite findet **am 9. März 2006 um 18 Uhr in der Kantine Dreieck** an der Gartenhofstrasse 27 (im Hof) statt.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie dadurch die Bewohnerschaft eines lebendigen Quartiers, welches ein vielfältiges Stück Stadt bleiben möchte.

Freundliche Grüsse

Gründungskomitee Verein Kalkbreite